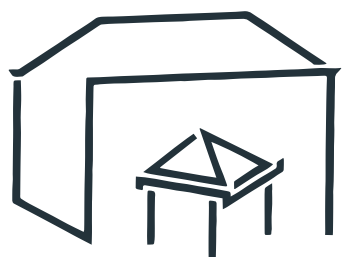


WEGWEISER

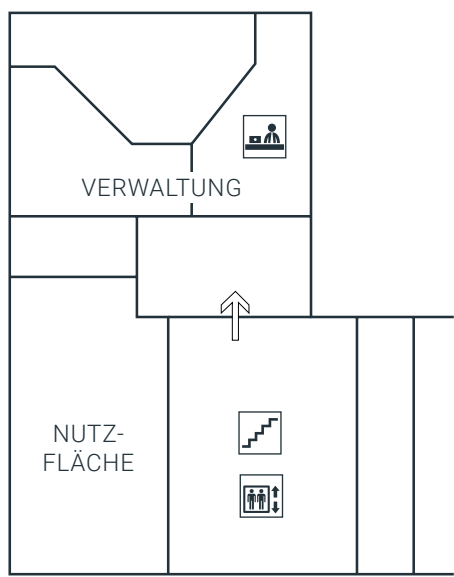
STADTMUSEUM SIEGBURG



Hinweise zur Barrierefreiheit und Informationen in Leichter Sprache.



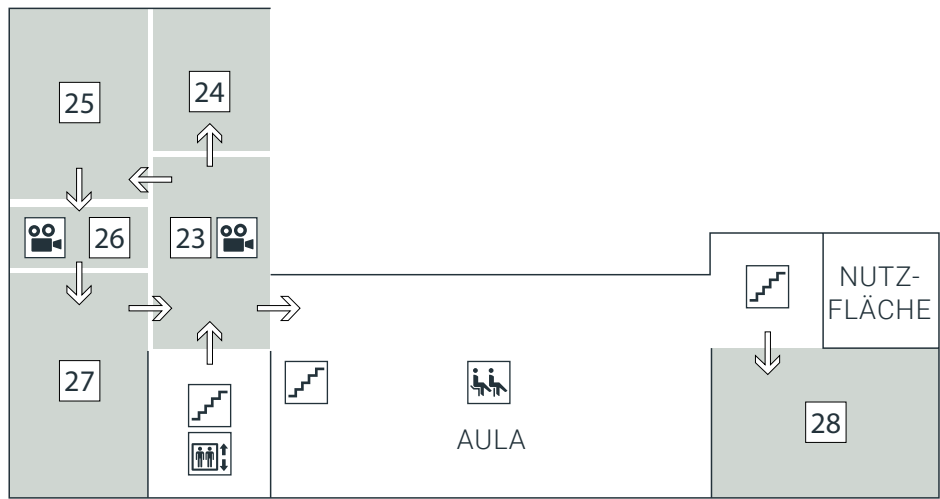
3. OBERGESCHOSS (DACHGESCHOSS)



- FILM
- AUFZUG
- AULA
- MUSEUMSCAFÉ
- FORUM
- GARDEROBE MIT SCHLISSFÄCHERN

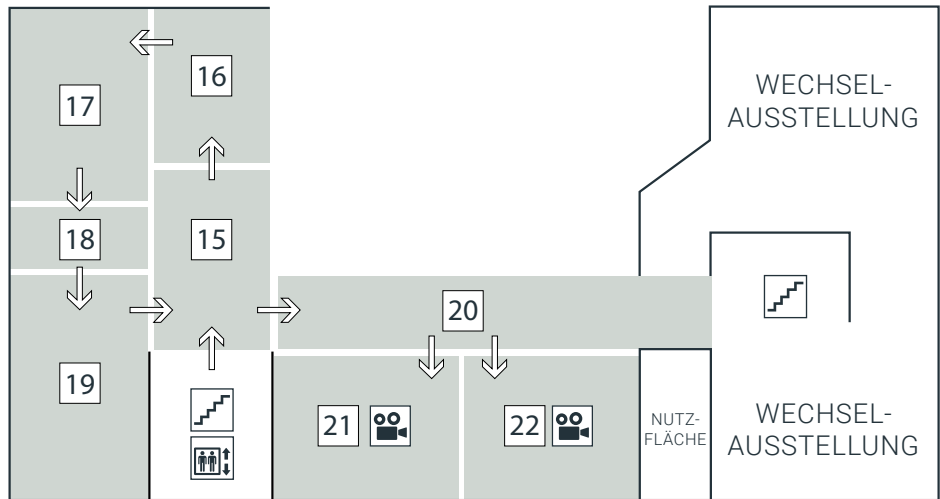
- INFORMATION/KASSE/TICKETSHOP
- TREPPENAUFGANG
- VERWALTUNG
- WC DAMEN/HERREN
- WC BEHINDERTE
- SHOP

2. OBERGESCHOSS



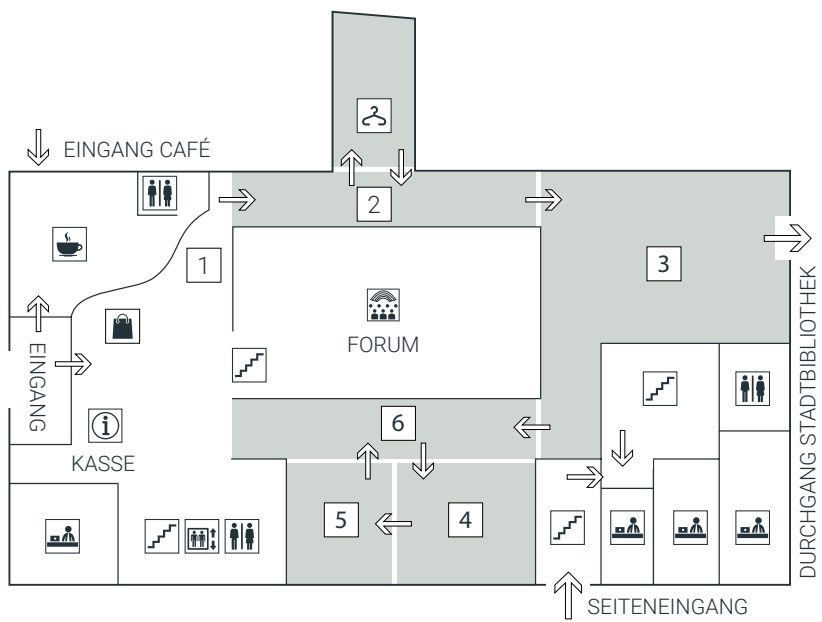
- 23 & 24 Engelbert Humperdinck
- 25 Siegburg im Nationalsozialismus
- 26 Der Zweite Weltkrieg
- 27 Siegburg seit dem Zweiten Weltkrieg
- 28 Töpferwerkstatt/ Werkraum

1. OBERGESCHOSS



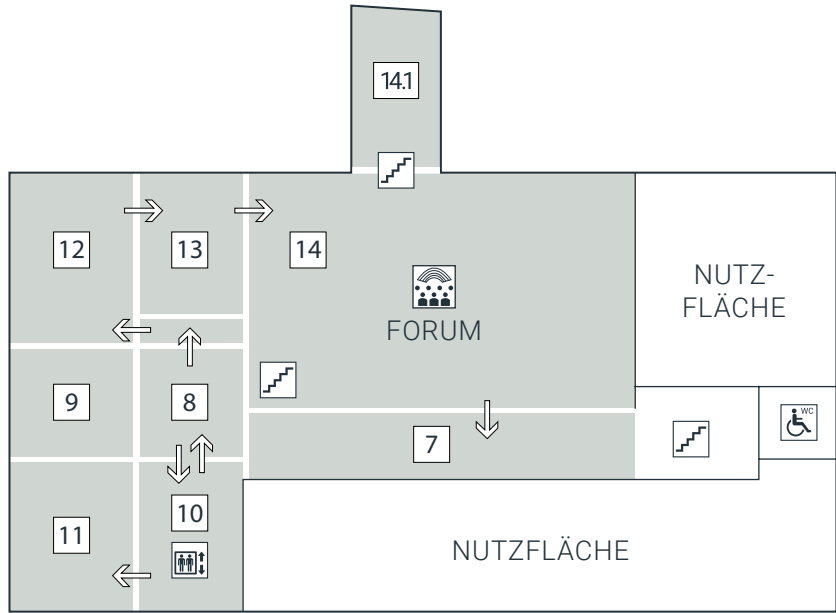
- 15-19 Siegburger Steinzeug
- 20 Siegburg wird preußisch
- 21 Siegburg als Industriestadt
- 22 Verkehrsgeschichte

ERDGESCHOSS



- 1 Museumsschaufenster
- 2 & 3 Das Bild der Stadt durch die Jahrhunderte
- 4 Die Geologie des Siegburger Raumes
- 5 Fossillagerstätte Rott
- 6 Der Siegburger Raum vor 1064

UNTERGESCHOSS



- 7 Geschichte der Abtei auf dem Michaelsberg
- 8-13 Historischer Gewölbekeller
- 10 & 11 Weinbau in Siegburg
- 12 Hexenverfolgung in Siegburg
- 13 Rechtsgeschichte
- 14 Stadtarchäologie
- 14.1 Zeitgenössische Keramik

STADTMUSEUM SIEGBURG

■ Geschichte des Stadtmuseums

Das Stadtmuseum Siegburg wurde 1990 eröffnet. Es steht am Marktplatz von Siegburg. Das Gebäude wurde im 19. Jahrhundert als Schule erbaut. Es wird auch Humperdinck-Haus genannt. Engelbert Humperdinck war ein Komponist und hat Musikstücke geschrieben. Berühmt ist seine Oper „Hänsel und Gretel“. Er wurde 1854 in Siegburg geboren. Sein Vater war Lehrer. Er wohnte mit seiner Familie in dem Schulgebäude. Unter dem Schulgebäude liegen Reste der Stadt Siegburg aus vergangenen Zeiten. Diese Reste sind über 600 Jahre alt. Es sind Kellerräume und Mauern. Sie gehörten früher zum Rathaus und zu Wohnhäusern.

■ Was gibt es im Stadtmuseum zu sehen?

Im Stadtmuseum wird die Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung erzählt. Sie erfahren etwas über das Klima, die Pflanzen und Tiere vor 25 Millionen Jahren. Das Aussehen der Stadt wird gezeigt und wie es sich verändert hat. Sie können sich ansehen, wie die Menschen in der Stadt zu verschiedenen Zeiten lebten. Siegburg ist berühmt für das Kloster auf dem Michaelsberg und für die Siegburger Keramik. Das sind Gefäße aus Ton, die früher von den Menschen in der Stadt hergestellt wurden. Sie lernen aber auch Engelbert Humperdinck und seine Musik kennen.



Weitere Informationen erhalten Sie im Museum über QR-Code. Ihr Handy kann diese Zeichen erkennen und liest Ihnen die Informationen vor. Es benötigt eine Kamera und ein bestimmtes Programm.

■ Welche Ausstellungen werden gezeigt?

Das Stadtmuseum zeigt auch wechselnde Ausstellungen von heutigen Künstlern oder zu einem besonderen Thema.

■ Zugänglichkeit des Stadtmuseums

Der Eingang des Stadtmuseums liegt am Markt. Über eine große Treppe kommen Sie ins Haus. Auf der linken Seite der Treppe ist eine Rampe. Sie können sie mit einem Rollstuhl, einem Rollator und einem Kinderwagen nutzen. Die Rampe steigt stark an. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kündigen Sie bitte Ihren Besuch an (Museumskasse, 02241 / 102 – 74 10). Das Museum hat vier Etagen. Sie sind über zwei Treppenhäuser und einen Aufzug zu erreichen. Im Untergeschoss des Stadtmuseums sind alte Kellerräume und Hausreste zu sehen. Der Boden ist hier sehr uneben. Zwei steile Rampen verbinden die Räume. Wenn Sie Unterstützung benötigen, sagen Sie bitte bei Ihrer Ankunft an der Kasse Bescheid.



■ Sanitäre Einrichtungen



Die Toiletten liegen im Erdgeschoss des Museums direkt hinter der Kasse. Ein behindertengerechtes WC gibt es im Untergeschoss. Sie können es mit dem Aufzug erreichen.

■ Hilfsmittel

Sie können im Stadtmuseum Klappstühle ausleihen. Sie sind leicht und einfach zu bedienen. Bitte fragen Sie bei Ihrer Ankunft an der Kasse danach. Falls Sie besondere Hilfsmittel benötigen (zum Beispiel Brille, Lupe, Rollator, Gehstock), bringen Sie diese bitte mit. Auch die Mitnahme von Assistenzhunden ist erlaubt. An der Kasse können sie Hefte mit Informationen über das Stadtmuseum ausleihen. Es gibt ein Heft in einfacher Sprache, ein Heft für Menschen die nicht gut sehen können und ein Heft für Menschen die nicht gut hören können.

VEREIN DER FREUNDE DES STADTMUSEUMS SIEGBURG E.V.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern folgende Vergünstigungen:

- ermäßigter Eintritt ins Museum
- freier oder ermäßigter Eintritt zu den Veranstaltungen des Vereins
- kostenlose und regelmäßige Informationen über alle Veranstaltungen des Museums
- ermäßigter Bezug der Publikationen des Museums
- Ein- oder Mehrtageexkursionen

Kontakt:
museumsfreunde-siegburg@outlook.de
+49 (0) 2241 - 102 7410

Stadtmuseum Siegburg

Markt 46, 53721 Siegburg

stadtmuseum@stadtbetriebe-siegburg.de
www.stadtmuseum-siegburg.de

Museumskasse/Verwaltung: +49 (0) 2241 - 102 7410
Anmietung von Räumen: +49 (0) 2241 - 102 7112

Öffnungszeiten:

Mo.	geschlossen
Di. – Sa.	10.00 bis 17.00 Uhr
So.	10.00 bis 18.00 Uhr
geschlossen	an allen gesetzlichen Feiertagen

Ein Fachbereich der Stadtbetriebe Siegburg AöR
– ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG –



Eintritt:

Erwachsene	3,- €
Kinder/Jugendliche (bis 16 Jahre)	frei
ermäßigt (Schüler, Studenten, Mitglieder des Vereins der Freunde des Stadtmuseums, Schwerbehinderte ab 80 %)	2,- €
Gruppentarif Erwachsene (ab 10 Personen)	2,- €

Der Benutzerausweis der Stadtbibliothek Siegburg ist zugleich Jahreskarte für das Stadtmuseum. Er kostet für Erwachsene 18,- € frei für Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre)

Jeden 1. Sonntag im Monat ist der Eintritt für alle Besucher frei.

Führungen:

(Gruppen bis 20 Personen) nach Voranmeldung	+49 (0) 2241 - 102 7410
unter Kosten (zzgl. Eintritt):	
dienstags-freitags	45,- €/Std.
samstags, sonn- und feiertags	60,- €/Std.
Führungen für Schulklassen	1,- €/Kind